

Jahresrechnung 2020 – Im Pandemiejahr eine Punktlandung

Die Gemeinde Biel-Benken erzielt im Rechnungsjahr 2020 ein ausgeglichenes Ergebnis

Budgetiert hatte die Gemeinde einen Gewinn von rund CHF 4'000, erreicht hat sie rund CHF 34'000. Man darf deshalb mit Fug und Recht von einer Punktlandung sprechen. Zurückzuführen ist dies einerseits auf eine seriöse Budgetierung, die keine unnötigen Spielräume eingebaut hatte. Andererseits muss man aber auch die Vorhaben umsetzen, die man eingeplant hat. Letzteres ist pandemiebedingt sicher nicht in vollem Umfang gelungen, konnten doch zahlreiche Veranstaltungen nicht durchgeführt und entsprechende Planungen nicht vorangetrieben werden. Erfreulicherweise fielen zudem die Ausgaben für die Sozialhilfe deutlich geringer aus. Allerdings stehen derart bedingten Minderaufwendungen ebenso bedingte Mehrausgaben gegenüber – gerade die hybride Durchführung von Veranstaltungen verursacht einen deutlichen Mehraufwand –, weshalb sich das Ganze am Ende erfreulicherweise in etwa ausglich. Auf die Steuereinnahmen hatte die Pandemie naturgemäss erst geringe Auswirkungen, weil diesen die Veranlagungen 2019 zugrunde liegen. Diesbezüglich wird erst die Rechnung 2021 zeigen, wie schwerwiegend und nachhaltig die Verwerfungen sind. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass Biel-Benken finanziell nach wie vor ausgezeichnet da steht und schuldenfrei ist.

Rein zahlenmässig bedeuten die vorstehenden Ausführungen:

Ertragsüberschuss: TCHF 34 gegenüber TCHF 4 im Budget

Ertrag: TCHF 15'429; Aufwand: TCHF 15'395

Nettoinvestitionen: TCHF 677

Eigenkapital per 31. Dezember 2020: TCHF 21'042 resp. CHF 5'873 pro Einwohnerin bzw. Einwohner

Der Gemeinderat wird der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2021 (vorausgesetzt, dass die Gemeindeversammlung stattfinden kann) die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 beantragen.

Für weitere Auskünfte zur Jahresrechnung 2020 steht Ihnen der Leiter Finanzen, Herr Marco Steiner, gerne zur Verfügung (061 726 82 86 oder marco.steiner@biel-benken.ch).

Schlössli - Sanierungsarbeiten

Auf Grund der im Moment sehr langen Lieferfristen (Rohstoffknappheit) wurden die wichtigsten Arbeiten für die Sanierung Schlössli wie Fenster, Gerüste und äussere Malerarbeiten früh- resp. rechtzeitig vergeben. Die Sanierungsarbeiten erfolgen während den Sommerschulferien.

Strassenbeleuchtung – Umrüstung LED 2. Etappe

Im letzten Jahr wurden bereits 115 «Moos-Glockenleuchten» mit der LED Leuchte Schréder Citea NG Midi erfolgreich umgerüstet. In diesem Jahr werden nun noch die restlichen 118 «Moos-Glockenleuchten» auf LED umgerüstet. Mit dieser Massnahme kann eine Energieeinsparung von 72% bis 81% erreicht werden. Zudem wird für jede Strasse eine Lichtberechnung erstellt, um die richtige Leistung und Optik für jede Leuchte zu definieren. Die Ausleuchtung der Strassen wird also gegenüber den aktuellen Glockenleuchten bedeutend besser ausfallen. Die Umrüstungsarbeiten erfolgen im Laufe des Sommers bis in den Herbst 2021.



Gemeindegrenzbereinigung Biel-Benken / Oberwil

Das Tiefbauamt Baselland hat die Kantonsstrasse im Bereich Löliwald ausgebaut und die Strassenfläche um einen Radstreifen verbreitert. Durch den Ausbau der Strasse verläuft die bestehende Gemeindegrenze zwischen Oberwil und Biel-Benken nicht mehr dem heutigen Strassenrand entlang, sondern kommt in die neue Fahrbahn zu liegen. Zudem wurde der Einlenker in den Gemeindeweg «Löli» (Gemeindeparzelle Biel-Benken) neu gestaltet. Dementsprechend wird nun auch die Gemeindegrenze den neuen Gegebenheiten angepasst. Die Regulierung erfolgt als flächenneutraler Abtausch unter den Gemeinden Biel-Benken und Oberwil.